



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage Nr.: 2014/1354

**Veranlasser / Verursacher:**  
SPD-Fraktion

**Datum:** 11.12.2014

**Aktenzeichen:**

## Antrag

**Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2014 betr. Werra-Weser-Konferenz**

### Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Kreistag	11.12.2014		öffentlich

### Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, Ende Januar / Anfang Februar 2015, zu einer Werra-Weser-Konferenz zur Salz-Problematik einzuladen. Zum Einladungskreis sollen betroffene Gebietskörperschaften im Regierungsbezirk Kassel, Niedersachsen und NRW gehören. Zudem sind renommierte Expertinnen und Experten sowie Vertreterinnen und Vertreter des Bundesumweltministeriums, der Flussgebietsgemeinschaft Weser, der hessischen Landesregierung, dem Unternehmen K+S und Bürgerinitiativen einzuladen.

Inhaltlich sollen auf dieser Konferenz Alternativen zum „4-Phasen-Plan“, der Hessischen Landesregierung und dem Unternehmen K+S, fundiert diskutiert werden.

### Begründung:

Der „4-Phasen-Plan“ ist für uns im Landkreis Kassel parteiübergreifend nicht akzeptabel. Es gibt aber sehr gute Alternativen, die Arbeitsplätze im Kali-Revier nachhaltig sichern und Umwelt und Flüsse sowie unsere schöne Tourismus-Region schonen.

Da die Offenlage des Bewirtschaftungsplans der Flußgebietsgemeinschaft Weser wegen dem „4-Phasen-Plan“ in der Weser-Ministerkonferenz scheiterte und geschoben wurde, ist Anfang des Jahres 2015 ein guter Termin. Bis dahin soll die hessische Landesregierung noch Prüfaufträge abarbeiten, die Flußgebietsgemeinschaft Weser tagt am 26. Februar 15 wieder.

Lengemann

Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

2014\_1354 Anlage 1

**Anlagenbeschreibung**

**Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2014**